



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 22/19

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Geologie

PRESSEMITTEILUNG

Auszeichnung für Bayerns steinerne Naturwunder

Akademie kürt acht Geotope zu den bedeutendsten Deutschlands

+++ Acht der über 3.700 bayerischen Geotope dürfen sich ab sofort mit der Auszeichnung "Nationaler Geotop" schmücken. Dies gab der Präsident des Landesamts für Umwelt, Claus Kumutat, nach Erhalt der offiziellen Urkunden von der renommierten Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V. aus Clausthal-Zellerfeld bekannt. "Bayerns steinerne Naturwunder locken Jahr für Jahr unzählige Touristen aus Nah und Fern. Dass einige dieser Geotope in die Nationalmannschaft berufen wurden, freut uns ganz besonders", erläuterte Kumutat die Jury-Entscheidung. "Wir sehen uns in unserer Aufgabe bestätigt, diese Geotope besonders zu pflegen, im Sinne eines sanften Tourismus in ein Rad- und Wanderwegenetz einzubinden und die Besucher über die darin verborgene Erdgeschichte anschaulich zu informieren", so Kumutat. +++

Die acht ausgezeichneten Geotope sind:

1. Das Höllental im Frankenwald (Lkr. Hof)
2. Die Mühl- und Wetzsteinbrüche um Neubeuern (Lkr. Rosenheim)
3. Die Moore der Rhön in Unterfranken (Lkr. Rhön-Grabfeld)
4. Die Nagelfluhkette im Allgäu (Lkr. Oberallgäu)
5. Der Goldberg von Goldkronach (Lkr. Bayreuth)
6. Die Gambacher Steige und der Kalbenstein (Lkr. Main-Spessart)
7. Die Würzburger Quaderkalke (Lkr. Würzburg)
8. Der Schlossberg Flossenbürg (Lkr. Neustadt an der Waldnaab)

Geotope sind zu Stein gewordene Geschichtsbücher. Sie zu bewahren, heißt unser Naturerbe an spätere Generationen weitergeben. Eine deutschlandweite Auszeichnung steigert den Bekanntheitsgrad und damit das Interesse für das geologische Naturerbe. Bereits im Jahr 2006 hat die Akademie 14 bayerische Geotope in die Bestenliste aufgenommen:

1. Der Bayerische Pfahl (Lkr. Regen)
2. Der Meteoritenkrater Nördlinger Ries (Lkr. Donau-Ries und Lkr.

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat
Telefon 08 21/90 71-50 02
Telefax 08 21/90 71-50 09
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle
Telefon 08 21/90 71- 52 42
Telefax 08 21/90 71- 50 09
pressestelle@lfu.bayern.de



Weißenburg-Gunzenhausen).

3. Das Altmühltal und die Solnhofener Plattenkalke (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr. Eichstätt und Lkr. Kelheim)
4. Der Gletscherschliff bei Fischbach am Inn (Lkr. Rosenheim)
5. Das Felsenstädtchen Pottenstein in der Fränkischen Schweiz (Lkr. Bayreuth)
6. Der Basaltkegel Hoher Parkstein in der Oberpfalz (Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab)
7. Die Steinerne Agnes im Lattengebirge bei Berchtesgaden (Lkr. Berchtesgadener Land)
8. Die Eiszerfallslandschaft der Osterseen südlich von München (Lkr. Weilheim-Schongau)
9. Das Felsenlabyrinth Luisenburg bei Wunsiedel im Fichtelgebirge (Lkr. Wunsiedel)
10. Die Weltenburger Enge bei Kelheim im Donautal (Lkr. Kelheim)
11. Die Partnachklamm bei Garmisch-Partenkirchen (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)
12. Der Silberberg bei Bodenmais im Bayerischen Wald (Lkr. Regen)
13. Der Quellkalktuff "Wachsender Felsen" von Usterling (Lkr. Dingolfing-Landau)
14. Das Werdenfelser Land (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)

Die meisten Nationalen Geotope sind im Ganzen oder in Teilen auch mit dem Gütesiegel Bayerns schönste Geotope prämiert.

https://www.lfu.bayern.de/geologie/nationale_geotope/index.htm